

#### **ASSOZIIERTE STRATEGISCHE PARTNER:**

**Österreich:** Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie | **Bulgarien:** Ministerium für Land- und Forstwirtschaft und Ernährung; Bulgarisches Bundesamt für Forstwirtschaft; Southwestern State Enterprise SE – Blagoevgrad | **Tschechien:** Umweltministerium; Naturschutzbehörde | **Frankreich:** Infrastructure and Ecology Network Europe (IENE) | **Deutschland:** Bayrisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz | **Griechenland:** EGNATIA ODOS S.A. (Straßenbaufirma) | **Ungarn:** NIF National Infrastructure Developing Private Company Limited; Ministerium für Landwirtschaft; Direktion des Donau-Ipoly Nationalparks | **Rumänien:** Ministerium für Umwelt, Wasser- und Forstwirtschaft; Ministerium für öffentliche Bauten, Entwicklung und Verwaltung; Ministerium für Transport, Infrastruktur und Kommunikation | **Slowakei:** Staatliche Naturschutzbehörde; Umweltministerium; Ministerium für Transport und Bauwesen; National Motorway Company | **Ukraine:** M.P. Shulgin State Road Research Institute State Enterprise – DerzhdorNDI SE; Abteilung für Ökologie und natürliche Ressourcen des Oblasts Transkarpatien.



**DAS PROJEKT WIRD KOFINANZIERT VOM  
EUROPÄISCHEN REGIONALENTWICKLUNGSFOND  
(EFRE)**

**GESAMTBUDGET: € 2 681 728,70**

**GEBERBEITRAG: € 2 279 469,36**

**SaveGREEN baut auf die  
vielversprechenden Ergebnisse  
vorhergehender Interreg DTP  
Projekte - TRANSGREEN,  
ConnectGREEN und HARMON - um  
die besten Lösungsansätze zur  
Sicherstellung ökologischer  
Korridore zu erarbeiten und  
voranzutreiben.**

**Dies beinhaltet auch die  
Begutachtung der Funktionalität  
existierender  
Schadensminderungsmaßnahmen,  
wie Grünbrücken. Basierend auf den  
Erkenntnissen integrierter Planung  
sollen geeignete Empfehlungen für  
Folgeaktionen und die Einbindung  
von Maßnahmen auf politischer  
Ebene formuliert werden.**

**Besuchen Sie unsere offizielle  
SaveGREEN Webseite und folgen Sie  
#SaveGREEN in den sozialen Medien!**



**Danube Transnational Programme  
SaveGREEN**

# SaveGREEN

**Sicherstellung der Funktionalität von  
ökologischen Korridoren internationaler  
Bedeutung im Donaauraum**

© Petar Vanev BBF BG

[www.interreg-danube.eu/savegreen](http://www.interreg-danube.eu/savegreen)

Das SaveGREEN Projekt beschäftigt sich mit der ökologischen Lebensraumvernetzung in den Karpaten und weiteren Gebirgszügen der Donauregion.

Gegenwärtig sind viele wertvolle ökologische Korridore durch die rasante wirtschaftliche Entwicklung, wie etwa der Bau von Straßen und Schienen oder die Intensivierung von Land- und Forstwirtschaft, stark beeinträchtigt. Die Folgen einer inadäquaten Planung solcher Vorhaben sind die Zerschneidung von Lebensräumen und die Bildung von Barrieren für viele Schlüsseltierarten, was zu einer deutlichen Verringerung der Reproduktionsrate und des genetischen Austausches führen kann, und somit das Fortbestehen der gesamten lokalen Population gefährdet.

Durch die Intensivierung sektorübergreifender Zusammenarbeit zwischen VertreterInnen aus Naturschutz, Land-, Jagd-, Wasser- und Forstwirtschaft, Transport und Raumplanung, bestrebt SaveGREEN die Kohärenz grüner Infrastruktur zu erhalten bzw. zu verbessern. Die negativen Folgen wirtschaftlicher Entwicklung sollen so durch integrierte Planung und kohärente Schadensminderungsmaßnahmen minimiert werden.

## PILOTBEREICHE

1. Kobernausser Wald (Österreich)
2. Pötttsching, Alpen-Karpaten Korridor (Österreich)
3. Das landesübergreifende Beskydy-Kysuce Gebiet (Tschechien-Slowakei)
4. Die Novohrad-Nógrád Grenzregion (Slowakei-Ungarn)
5. Transkarpatien (Ukraine)
6. Das Mures Tal (Arad-Deva, Rumänien)
7. Das Mures Tal (Târgu Mureş – Târgu Neamţ, Rumänien)
8. Der Rila-Verila-Kraishte Korridor (Bulgarien)



SaveGREEN wird sektor - und grenzübergreifende Zusammenarbeit pflegen und das Sachwissen relevanter Akteure weiter ausbauen um die gemeinsame Erarbeitung konkreter Lösungen für eine Verbesserung, Wiederherstellung und den Erhalt von ökologischen Korridoren in den Karpaten, den Alpen, und dem Balkengebirge voranzutreiben.

## PROJEKTPARTNER



[www.interreg-danube.eu/savegreen](http://www.interreg-danube.eu/savegreen)